



## Es liegt was in der Luft

Ronny Wittenwiler

Ich habe es ja mal erwähnt: Mein Name ist Ronny Wittenwiler, im Hauptberuf (100%) bin ich Journalist am Standort Rheinfelden und im Nebenamt betreibe ich einen kostenlosen Instrumenten- und Personenfahrdienst quer durch Möhlin. Alles in allem komme ich so auf etwa 240 Stellenprozent. Doch das muss jetzt aufhören. Längst ist der Frühling da. Krümel aber versucht dagegenzuhalten: «Ich habe eine Polen-Allergie.»

Freundchen, erstens heisst das Pollen-Allergie und zweitens hast du ämel sicher keinen Heuschnupfen.

«Aber meine Schwester fährt du auch immer mit dem Auto in den Geigenunterricht.»

Also gut. Ich erkläre Krümel, dass Brösmeli direkt nach dem Unterricht das Schulhaus wechseln muss und sonst zu spät in die Geigenstunde kommt: «Das ist ein Unterschied. Du aber hast alle Zeit der Welt und bist zu Fuss in drei Minuten dort.»

Er werde sich über diese Ungerechtigkeit bei der Pensionskasse beschweren, droht Krümel und ich bin sicher, er meint eigentlich die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, aber egal. «Es tut mir leid», sage ich nun: «Es ist Zeit, durchzugreifen. Du hast zwei gesunde Beine.»

«Und du solltest all deine Kinder gleich behandeln!»

«All meine Kinder? Ich hab' bloss zwei.»

«Und was, wenn ich zum Spass überall etwas anderes erzähle?»

15.15 Uhr: Enorm hohe Pollenkonzentration, ich hole Krümel vom Saxophon ab.

witte@nfz.ch

## Tatverdächtige nach Einbruch festgenommen

MÖHLIN. Am Dienstag gegen 21.30 Uhr kam es zu einem Einbruch in ein Blumengeschäft. Mehrere Patrouillen der Kantonspolizei, der Regionalpolizei Unteres Fricktal sowie des Bundesamtes für Zoll- und Grenzsicherheit aus. Im Zuge der mehr als zweistündigen Fahndung konnten drei tatverdächtige Jugendliche im Alter zwischen 14 und 15 Jahren angehalten werden. Der vierte Jugendliche wurde polizeilich ermittelt und am Folgetag angehalten. Die vier Jugendlichen wurden für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen. Die Jugendanwaltschaft hat eine entsprechende Untersuchung eröffnet. Am gleichen Abend ereigneten sich im Raum Möhlin zwei weitere Einbrüche. Es wird nun abgeklärt, ob die angehaltenen Jugendlichen auch für diese beiden Delikte in Frage kommen. (mgt)

## MÖHLINER VEREINSECKE

### Naturfreunde

So., 13.4., 7.30 Uhr, Parkplatz Burstel (Zufholzplatz): Morgenexkursion, ca. 2,5 Stunden, anschl. bräteln. Info bei Rolf Schweizer, Tel. 061 851 31 19.

# Dämpfer im Kampf gegen den Abstieg

## 1. Liga-Entscheidungsspiele: Niederlage für Möhlin/Magden

Die 1. Liga-Männer der SG Möhlin/Magden verlieren am Mittwoch in Zürich Affoltern ihr Hinspiel mit 19:28 (9:14). Die Fricktaler versäumten es, aus klaren Torchancen Kapital zu schlagen, ungewohnt wenig Würfe fanden den Weg ins Netz.

Christine Steck

MÖHLIN. Die Partie begann ausgeglichen, der spätere Topscorer der Zürcher, Alex Ruf, legte vor und Luk Christ und Gabriel Intlekofer trafen für Möhlin. Der Gastgeber brachte früh den siebten Feldspieler, aber das beeindruckte die Gäste wenig, Nelio John erzielte das 3:5 (10.). Langsam schlichen sich danach ein Wurf Fehler, eine Parade und ein technischer Fehler ein, der Gastgeber jedoch scheiterte seinerseits zweimal an Keeper Noé Roth. Auch das Timeout der Gastgeber brachte vorerst nichts und Linus Fässler erhöhte per Doppelschlag zum 8:8 in der 21. Spielminute. Die folgende Zeitstrafe gegen Kreisläufer Giezeman überstand man glimpflich, erst mit der nächsten gegen Fabio Kull geriet man in Rücklage, denn Unterstrass lieferte makellose fünf Treffer. Und obwohl die Führenden vor der Pause noch kurzzeitig in doppelter Unterzahl agieren mussten, fehlte den Fricktalern die Coolness, den Rückstand aufzuholen.

Nach der Pause kam man zwar noch einmal bis auf drei Tore heran



Fabio Kull (verdeckt) und Raphael Brodmann gegen Alex Ruf (14 Tore) und Dominic Schmid (2) vom TV Unterstrass. Foto: cs

14:11 (33.), danach kassierte Mitch Giezeman, der Mann im Abwehrzentrum, die dritte Zeitstrafe und folglich Rot. Die Spielleitung hinterliess ihren eigenen Fussabdruck und der Gastgeber nutzte dies geschickt aus, wusste Fouls theatralisch zu inszenieren. Und weil Möhlin/Magden nun offensiv im Abschluss sündigte, musste Trainer Zoltan Majeri beim 18:11 (36.) die Auszeit nehmen. Diese half kurzzeitig, aber ab Minute 53 beim 23:18 machte sich erneut die schlechte Wurfausbeute bemerkbar und im Gegenzug erspielte sich der TV Unterstrass sehenswerte

Tore zum deutlichen Endstand von 28:19.

Morgen Samstag, ab 16 Uhr, hat die Mannschaft der SG Möhlin/Magden die Möglichkeit, das nächste Entscheidungsspiel für einen möglichen direkten Ligaverbleib zu korrigieren. Ein Sieg mit zehn Toren Unterschied wäre aber Pflicht.

SG Möhlin/Magden mit: Maiorano (4/18, 23%), Roth (2/16, 13%); Fässler (6), Coettermans, Herzog (1), Rubirola Vila (1), Christ (2), Brodmann (1), Giezeman, Intlekofer (4), John (2), Rohr, Kull (2).

## Schaffen die Damen die Wende?

Als Siegerinnen der 2. Liga-Meisterschaft haben die Damen der SG Magden/Möhlin 1 richtig geliefert. In zwei Entscheidungsspielen geht es für sie nun um einen möglichen Aufstieg in die 1. Liga. Das erste Spiel dieser Affiche verloren die Damen zuhause (Magden) mit 17:20 gegen den TV Appenzell. Das alles entscheidende Rückspiel findet morgen Samstag, 12. April, um 17.15 Uhr in Appenzell statt. (cs)

# Der Berg hatte gerufen – und über 200 kamen

## Was für ein Geburtstag der Naturfreunde Möhlin



Das isch Musig: Auf dem Sonnenberg wurde gefeiert. Dazu gehört natürlich auch das «Echo vom Sunnebürg». Foto: zVg

MÖHLIN. Der Kantonalverband der Naturfreunde Aargau feiert das 75-jährige Bestehen, die Naturfreunde Möhlin gibt es seit 80 Jahren (die NFZ berichtete). Ein wahrlich guter Grund für eine kleine Feier – und so durften die Naturfreunde Möhlin bei der Sternwanderung auf den Sonnenberg weit über 200 Personen begrüßen. Allen Wandernden wurde ein Apéro offeriert.

Daniel Metzger, Präsident der Naturfreunde Möhlin, begrüßte alle Besucherinnen und Besucher, darunter die Präsidentin des Kantonalverbandes, Luzia Suda, sowie die Kassiererin des Vereins, Mirjam Bolliger. Mit Martin Jäger machte sogar ein Vertreter der Schweizerischen Naturfreunde seine Aufwartung. Jäger ist zudem Präsident der Sektion Landquart und seine Frau, Luzia Denfeld-Crotta, Präsidentin der Sektion Chur.

Beide haben mit ihrer Präsenz das Bündnerland gut vertreten. Selbst aus der Romandie durften die Naturfreunde Möhlin drei Personen willkommen heissen (Sektion Tramelan). Für gute Stimmung sorgte die «Kapelle Echo vom Sunnebürg». Die Turmgäste genossen die leckeren Bratwürste und die legendären Nussgipfel. Bei guten Gesprächen, freudigen Begegnungen feierten die Bergbesucher bis in den Abend. (mgt)

## Möhliner Senioren begrüßen 700. Mitglied



Vreni Waldburger. Foto: zVg

«Wir heissen Vreni ganz herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Momente», teilt der Verein Senioren für Senioren (SfS) Möhlin mit: «ein Meilenstein für gelebten Gemeinschaftssinn.» Was 1993 mit einer kleinen Gruppe engagierter Freiwilliger begann, hat sich mittlerweile zum grössten Verein des Dorflebens entwickelt. «Der Verein Senioren für Senioren setzt auf das Miteinander und das Prinzip, dass niemand im Alter allein sein muss. Er leistet einen unschätzbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Möhlin.» Als besonderen Willkommensgruss erhielt Vreni Waldburger als neues, 700. Mitglied vom SfS-Vorstand einen Blumenstrauß überreicht. (mgt)